

EINLADUNG GEMEINDEVERSAMMLUNG

19. Juni 2024, 20.00 Uhr

Geschäfte

- 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
- 2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes



Einladung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zur Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde ein und freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT TRUTTIKON

Gemelndepräsident Gemeindeschreiberin

Sergio Rämi Melanie Süsstrunk

Hinweise

Aktenauflage

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Anträge und Berichte des Gemeinderats. Die detaillierten Akten liegen ab 29. Mai 2024 im Gemeindehaus zur Einsicht auf (inkl. Anträge der Rechnungsprüfungskommission).

Stimmrecht

In Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Truttikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 17 Gemeindegesetz

Gemäss § 17 des Gemeindegesetzes hat jede stimmberechtigte Person das Recht, eine Anfrage an den Gemeinderat zu stellen, die an der Gemeindeversammlung zu beantworten ist. Die Anfrage muss aber eine Angelegenheit der Gemeinde und von allgemeinem Interesse sein sowie vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden (Gemeinderat Truttikon, 8467 Truttikon). Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung.

Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat der/dem fragestellenden Stimmberechtigten spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich. Der Tag, an dem die Gemeindeversammlung stattfindet, wird dabei nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs beim Gemeinderat.

Der oder die fragestellende Stimmberechtigte hat das Recht auf eine Stellungnahme. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort statt. Die Versammlung kann aber beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

ANTRÄGE UND BERICHTE DES GEMEINDERATS

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 Politischen Gemeinde Truttikon

Antrag des Gemeinderats

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Truttikon.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Truttikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 2. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Truttikon entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Das Wesentliche in Kürze

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 2'520'583.68 Aufwand und Fr. 2'742'357.33 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 221'773.65 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Ausgaben von Fr. 99'675.30 und Einnahmen von Fr. 0.00. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionen auf Fr. 99'675.30.

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen zeigt Ausgaben von Fr. 5'923.50 und Einnahmen von Fr. 0.00. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionen auf Fr. 5'923.50.

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 8'095'073.58.

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 8'813'179.54. Der Bilanzüberschuss vergrössert sich von Fr. 4'809'459.69 auf neu Fr. 5'031'233.34.

Ausführlicher Bericht

Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei Fr. 2'520'583.68 Aufwand und Fr. 2'742'357.33 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 221'773.65 ab. Im Budget 2023 hatte der Gemeinderat mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 278'400.00 gerechnet.

Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung erhöht sich der Bilanzüberschuss von Fr. 4'809'459.69 auf neu Fr. 5'031'233.34.

Grössere Mehr- und Mindereinnahmen resultieren aus folgenden Hauptabweichungen:

grössere Abweichungen resultieren aus den folgenden Hauptaufgabenbereichen:

- Allgemeine Verwaltung: Fr. 16'643.33 Mehraufwand
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Fr. 9'678.63 Minderaufwand
- Bildung: Fr. 399.70 Mehraufwand
- Kultur, Sport und Freizeit: Fr. 5'743.85 Minderaufwand
- Gesundheit: Fr. 81'265.98 Mehraufwand
- Soziale Sicherheit: Fr. 7'019.53 Minderaufwand
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung: Fr. 66'111.34 Minderaufwand
- Umweltschutz und Raumordnung: Fr. 11'660.30 Minderaufwand
- · Volkswirtschaft: Fr. 28'346.25 Minderaufwand
- Finanzen und Steuern: Fr. 469'922.76 Mehrertrag

Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Durch den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung vergrössert sich der Bilanzüberschuss von Fr. 4'809'459.69 auf neu Fr. 5'031'233.34.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

Pflegekosten in den Heimen und die ambulanten Pflegekosten sind erneut höher ausgefallen. Da die Spitex Weinland Mitte das Jahr 2023 positiv abgeschlossen hat, erhält Truttikon einen Anteil am Ertragsüberschuss.

Die Aufwände der Sozialhilfe hat im Jahr 2023 abgenommen und die Asylkosten sind massiv gestiegen. Die Beiträge an die "ergänzende Hilfen zur Erziehung" steigen mutmasslich auf Fr. 105.00 pro Einwohner. Für den Unterhalt der Strassen erhielten wir einen höheren Beitrag als angekündigt.

Die Auslagen im Forst sind tiefer und die Erträge der Holzverkäufe sind höher ausgefallen.

Das Projekt Wärmeverbund wurde abgesagt, da die Wirtschaftlichkeit nicht gesichert war.

Die budgetierten Steuereinnahmen Rechnungsjahr und früherer Jahre wurden übertroffen. Auch nicht absehbare Grundstückgewinnsteuern wurden wieder eingenommen.

Der Ressourcenausgleich ist tiefer, da die Steuerkraft pro Einwohner gestiegen ist.

Die internen Verzinsungen wurden mit einem Zinssatz von 0.5% vorgenommen und von den Anfangsbeständen berechnet.

Es konnten Einlagen in alle drei Spezialfinanzierungen getätigt werden. Die Einlage in das Wasserwerk ist um ca. Fr. 20'600.00 tiefer, da das Konzept Qualitäts-Sicherung aktualisiert werden musste. Die Einlagen in das Abwasserwerk fiel um ca. Fr. 5'600.00 und im Abfallwesen um ca. Fr. 200.00 höher als budgetiert aus.

Vorgesehen waren in der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Fr. 2'786'400.00. Effektiv wurden Fr. 99'675.30 investiert. Die Kosten für das Jahr 2023 für den Generellen Entwässerungsplan sind einiges tiefer. Die Investitionen für den Wärmeverbund von Fr. 2'390'900.00 entfallen, da das Projekt nicht umgesetzt wird. Die Sanierung der Basadingerstrasse wurde durch einen Rekurs gestoppt.

Der neue Entsorgungsplatz wird realisiert, sobald die Standortfrage geklärt ist. Und die Friedhofmauer wird erst erneuert, wenn es zwingend ist.

Schlusswort des Gemeinderats

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.